



Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau e.V., gegr. 1808

Wir danken der Gesellschaft für Goldschmiedekunst e.V., welche die Ausstellung

Rot und Weiß – die Farben des Perms

im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau ermöglicht hat. Ganz besonders bedanken wir uns auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Goldschmiedehauses für ihre freundliche Unterstützung.

Die Ausstellung und das Begleitprogramm wären nicht möglich gewesen ohne eine Vielzahl von Unterstützern und Leihgebern, bei denen wir uns herzlich bedanken. Diese sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge genannt:

- T. Adamovicz, Stadt Hanau
- S. Brandt, Halle/Saale
(www.kupferschiefer.de)
- C. Brauckmann, Clausthal
- Chemnitzer Künstlerbund
- M. Cyprian, Frankfurt
- K. Dietz (†), München
- Fossilienmuseum E. Weiß,
Kelkheim-Fischbach
- Freigerichter Heimatmuseum
- U. Heidtke, Niederkirchen
- G. Himmelsbach, Aschaffenburg
- G. Jahn, Wächtersbach
- K+S KALI GmbH, Kassel
- L. Keil, Büdingen
- J. Köhler, Erlensee
- G. Kowalczyk, Uni Frankfurt
- K. Krätschmer, Odernheim am Glan
(www.permfossil.com)
- Kraus Georeproduktion, Roetgen
- Lions Club Maintal
- J. Lorenz, Karlstein-Dettingen
(www.spessartit.de)
- J. Mehl (†), Schwabach
- E. Müller, Schöneck-Oberdorfelden
- W. Müller, Freigericht-Altenmittlau
- Museum für Naturkunde, Chemnitz
- P. Prinz-Grimm, Uni Frankfurt
- L.-O. Renftel, Hanau
- Sandrosenmuseum Büdingen
- T. Schindler, Spabrücken
- F. Spindler, Freiberg
(www.frederik-spindler.de)
- P. Stock, Bruchköbel
- Umweltmuseum Geoskop
- L. Viereck, Uni Jena
(Dt. Vulkanologische Gesellschaft)
- S. Voigt, Thallichtenberg
- V. Wilde, Senckenberg Frankfurt
- B. Winkler, Bruchköbel

Für die großartige Unterstützung des Vorhabens bedanken wir uns ausdrücklich bei den beiden Einrichtungen:

- Institut für Geowissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt
- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Das Ausstellungsteam

K. Bär, M. Barth, W. Ott, G. Seidenschwann